

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 15.11.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SchulA/10/2013
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport		
am Dienstag	Sitzungsdauer	Ort
12.11.13	16:30:00 bis 19:40:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Karin Logemann
Ahmet Akdogan
Heidi Brunßen
Jürgen Janssen
Torsten Lange
Meinrad-Maria Rohde
Wolf Rosenhagen
Helmut Siefken
Ernst Tannen
Uwe Thöle
Birgitt von Thülen
Gunda Bogusch
Thorsten Böner
Axel Cramer
Darcy Penny

Ausschussvorsitzende
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
In Vertretung für Herrn Wolf
In Vertretung für Frau Tiarks
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Lehrervertr. berufsbildende Schulen
Elternvertr. allgemeinbildende Schulen
Lehrervertr. allgemeinbildende Schulen
Stellv. Schülervertreter Allgemeinb. Schulen

Beratende Mitglieder

Gisela Bier-Wißmann
Klaus Dannemann

Vertr. Landesschulbehörde
Vertr. Gymnasium Brake

Wilfried Fugel
Hermann Noelcke
Artur Post

Vertr. Kreissportbund
In Vertretung für Herrn Wispeler
Vertr. berufsbildende Schulen

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

Ausschussmitglied

von der Verwaltung

Astrid Bäkermann
Petra Göckemeyer
Karl-Heinz Röben
Sascha Stolorz
Matthias Sturm

Leiterin FD 40 - Schulen, Sport u. Kultur
FD 40 - Schulen, Kultur, Sport
Fachbereichsleiter 2
Stellv. FDL 40 - Schulen
Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Gäste

Heinz May
Robert Ringwelski

Geschäftsführer Zeit & Service
AG Haushalt der Schulen

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hille Tiarks
Manfred Wolf
Reinhard Allmers
Olaf Heinrichs
Angela Künkenrenken
Klaus Niggemann

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Elternvertr. berufsbildende Schulen
Vertr. Arbeitgeberverband
Schülervertr. berufsbildende Schulen
Vertr. Arbeitnehmerverband

Beratende Mitglieder

Klaus-Dieter Laske
Reiner Wispeler

Vertr. Gymnasium Nordenham
Vertr. Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Maßnahmen zur Berufsorientierung ab 1.1.2014
Vorlage: 2013/FD40/046
- 6 Bericht der Landesschulbehörde

- 7 Bestellung eines / einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2013/FD40/047
- 8 Gebühren für den BBZ Kindergarten
Vorlage: 2013/FD40/048
- 9 Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2013/FD40/049
- 10 Teilergebnishaushalt 2014 Fachdienst 40
Vorlage: 2013/FD40/051
- 11 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2013
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.10.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Maßnahmen zur Berufsorientierung ab 1.1.2014 Vorlage: 2013/FD40/046
----------	--

Frau Bäkermann erläutert die Durchführung der Maßnahmen aus den beantragten BiBB-Mitteln durch Zeit & Service. Hierzu ergänzt Geschäftsführer May, dass 300 Tsd. Euro für 2 Jahre bewilligt wurden. Frau Vollbrecht von Zeit & Service stellt das pädagogische Konzept vor.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die entstehenden Personalkosten (u.a. Honorarkräfte) aus dem o. g. Zuschuss finanziert werden. Die Vernetzung zu den Schulen sei u.a. durch die Teilnahme an den Feedbackgesprächen sichergestellt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Bericht der Landesschulbehörde
----------	--------------------------------

Der Bericht der Landesschulbehörde wird zur Kenntnis genommen.

7	Bestellung eines / einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2013/FD40/047
----------	---

Frau Bäkermann berichtet, dass auf Grund eines Anschreibens an Vereine und Institutionen mehrere Vorschläge eingegangen seien. Letztlich seien 3 Bewerber vorhanden, die zu einer Übernahme der Aufgabe auch bereit wären. Die monatliche Aufwandsentschädigung betrage 100,- Euro, der Sachmittelaufwand 10.000,- Euro.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Ein/e ehrenamtliche/r Plattdeutschbeauftragte/r für den Landkreis Wesermarsch wird zum 1.1.2014 benannt.

Aus den vorliegenden Interessensbekundungen wird bis zur Kreisausschusssitzung am 9.12.13 ein Bewerber interfraktionell ausgewählt.

8	Gebühren für den BBZ Kindergarten Vorlage: 2013/FD40/048
----------	---

Frau Bäkermann erläutert die Ausgangslage auf Grund eines Kreistagsbeschlusses, wonach die Gebührenentwicklung des BBZ-Kindergartens analog der Gebührenentwicklung der städtischen Kindergärten in Brake erfolge, um eine Konkurrenzsituation zu vermeiden.

Auf Nachfrage erläutert Frau Bäkermann, dass im BBZ-Kindergarten 21 Plätze vorhanden sind, die mit Braker Kindern über 3 Jahren belegt sind. 50 % der Kosten einer Erzieherin werden von der Stadt Brake getragen.

Die Mitteilung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

9	Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2013/FD40/049
----------	--

Frau Bäkermann erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen, die mit der positiven Elternbefragung aller Grundschulen erfüllt seien. Die notwendigen zusätzlichen Sachkosten werden rd. 4 Tsd. Euro betragen. Der Leiter der HRS Brake, Herr Ringwelski, erläutert das Pädagogische Konzept (s. Anlage) und wirbt für eine Zustimmung des Ausschusses.

Für die CDU Fraktion beantragt Abgeordneter Lange die Vertagung der Entscheidung über den Antrag unter Hinweis auf die eingerichtete AG Schulentwicklung, die sich mit dem Thema noch nicht befassen konnte (s. Anlage). Zudem seien die Folgewirkungen der Einrichtung einer IGS auf andere Schulstandorte in der Wesermarsch und für die Schülerbeförderung nicht umfassend analysiert worden.

Für die Landesschulbehörde weist Frau Bier-Wißmann darauf hin, dass bei einer Entscheidung über die IGS erst im nächsten Jahr, die Einrichtung zum 01.08.14 nicht mehr möglich sei.

Nach ausführlicher Diskussion wird zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

Mit 6 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

Anschließend wird über den Verwaltungsvorschlag abgestimmt.

Dem Kreisausschuss wird mehrheitlich (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) vorgeschlagen:

Der Einrichtung einer IGS am jetzigen Standort der HRS Brake zum 1.8.2014 wird zugestimmt.

10	Teilergebnishaushalt 2014 Fachdienst 40 Vorlage: 2013/FD40/051
-----------	---

Frau Bäkermann erläutert den Teilergebnishaushalt 2014 des Fachdienstes 40.

Der Gemeinde-Unfallversicherungsverband (GUV) hat erst zum 31.10.13 mitgeteilt, dass der Beitrag 2014 erhöht würde. Folglich ist dieser Betrag in den jetzt vorgelegten Haushaltsplanungen noch nicht enthalten, so dass sich der Finanzausschuss damit befassen wird.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus wird über bisher nicht berücksichtigte Anträge (freiwillige Leistungen) abgestimmt, und zwar:

1. Verbund der Museen, Beförderung für die Museumstage

Antrag vom 06. Mai 2012 auf Gewährung eines jährlichen zusätzlichen Zuschusses von 4.400 Euro.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag des Verbundes der Museen auf Gewährung eines Zuschusses für die Beförderung zu den Museumstagen in Höhe von 4.400 Euro wird für die Jahre 2014 bis 2017 zugestimmt. Der Betrag ist aus den Kosten der Schülerbeförderung zu finanzieren.

2. Kulturstiftung Wesermarsch, Erhöhung des Stammkapitals und Zinsausfall

a) Antrag vom 27. Mai 2013 auf Erhöhung des Stammkapitals auf 500.000 Euro in jährlichen Schritten.

b) Vorgenannter Antrag beinhaltet alternativ auch einen Zuschuss in Höhe des Zinsausfalls in entsprechender Höhe

Der ursprüngliche Beschlussvorschlag der Verwaltung wird auf Wunsch geändert und im Rahmen der Haushaltsberatung im nächsten Finanzausschuss wie folgt gefasst:

Dem Antrag der Kulturstiftung Wesermarsch wird insoweit zugestimmt, als dass das Stammkapital von 2014 bis 2017 mit jeweils 50.000 Euro erhöht wird. Damit die Kulturstiftung bis 2017 über mind. 5.000,- Euro Erträge jährlich verfügen kann, werden dementsprechend für 2014 bis 3.500,- Euro, für 2015 bis 3.000,- Euro und für 2017 bis 2.000,- Euro an Zuschüssen gewährt.

3. Förderkreis Museum Butjadingen e.V.

Antrag vom 29. Juli 2013 auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses von 2.000 Euro als hälftige Finanzierung für bauunterhalterische Maßnahme des „Langwarder Ladens“.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag des Förderkreis Museum Butjadingen e.V. auf einen einmaligen Zuschuss von 2.000 Euro wird zugestimmt.

4. Rüstringer Heimatbund e.V.

Der Rüstringer Heimatbund beantragt einen einmaligen Zuschuss von 5.000 Euro für das 500jährige Jubiläum.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag des Rüstringer Heimatbundes wird anteilig mit einem einmaligen Zuschuss von 2.500 Euro zugestimmt.

5. Stadtkapelle Nordenham

Antrag vom 12. Juli 2013 auf einen einmaligen Zuschuss für das Jubiläum der Stadtkapelle Nordenham

Dem Kreisausschuss wird einstimmig (1 Enthaltung) vorgeschlagen:

Der Antrag der Stadtkapelle Nordenham auf Gewährung wird abgelehnt.

6. Musikschule, Umzugskosten

Antrag vom 23.10.2013 auf Übernahme der Umzugskosten der Musikschule von der Breiten Straße in die Bgm.-Müller-Straße von 10.000 Euro.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Antrag der Musikschule wird abgelehnt.

7. Plattdeutschbeauftragter

Für die Arbeit des Plattdeutschbeauftragten sind Sachkosten in Höhe von 10.000 Euro und eine mtl. Aufwandsentschädigung von 100 Euro erforderlich.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der freiwilligen Leistung von insgesamt 11.200 Euro jährlich für die Haushaltsjahre 2014 bis 2017 wird zugestimmt.

8. Bahnhofpunkt Kirchhammelwarden

Die Stadt Brake beantragt, dass sich der Landkreis an den Kosten der Einrichtung eines Bahnhofpunkts Kirchhammelwarden beteiligt. Eine konkrete Summe wird nicht genannt. Mit Datum vom 11.11.13 beantragt die SPD-B 90/Grüne-Gruppe (Tischvorlage, s. Anlage), die Zinszahlungen vom Eigenanteil der Stadt Brake ab dem Jahre 2014.

Die Verwaltung sieht keine übergeordnete Bedeutung des Bahnhofpunktes und empfiehlt die Ablehnung des Antrages. Eine Vergleichbarkeit mit der Vorgehensweise bei der Bezuschusses das Ankaufs einer neuen Drehleiter für die Stadt Brake bestehe nicht.

Auf Antrag des Abgeordneter Janssen wird die Entscheidung hierüber vertagt, weil gesicherte Zahlen seitens der Stadt Brake bislang nicht vorliegen.

9. Arbeitskreis Jubiläum Ovelgönne

Der Arbeitskreis Jubiläum Ovelgönne beantragt eine finanzielle Unterstützung für das 500jährige Jubiläum des ehemaligen Burgdorfes Ovelgönne. Nach telefonischer Rücksprache hat die beantragte Summe eine Höhe von 5.000 Euro.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag des Arbeitskreises Jubiläum Ovelgönne wird anteilig mit einem einmaligen Zuschuss von 2.500 Euro zugestimmt.

Folgender Antrag (Tischvorlage, siehe Anlage) wird ergänzt:

10. Stiftung Oberfeuer Preußeneck

Für bereits in 2013 und im Jahr 2014 entstehende Kosten der Versorgungsanschlüsse (EWE, OOWV, Einrichtung einer Webcam) wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.100,- Euro beantragt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Antrag der Stiftung Preußeneck über eine einmalige Beihilfe für die Kosten der Versorgungsanschlüsse in Höhe von 1.100,- Euro wird zugestimmt.

Herr Böner weist auf ein Problem der Schulen in der jährlichen Finanzausstattung durch den Schulträger hin. Demnach seien die verfügbaren Haushaltsmittel im konsumtiven Bereich deutlich größer als im investiven Bereich. Beschaffungen über 150,- Euro netto seien jedoch investiv zu buchen. Für die AG Haushalt bestehe lt. Frau Bäkermann aktuell kein Handlungsbedarf.

Auf Wunsch der CDU-Fraktion gibt Frau Bäkermann einen Sachstandsbericht über die Berufseinstiegsbegleiter ab (s. Anlage).

11	Verschiedenes
-----------	---------------

Herr Post kündigt für die Berufsbildenden Schulen Wesermarsch zum Schuljahr 2014/15 vier neue Ausbildungsangebote an: a) im Hinblick auf die bislang durch den Landkreis zu zahlende Gastschulgelder, ein eigenes Angebot ab dem 01.08.14 für Kaufleute im Bereich Spedition und Logistik (bislang wurden diese 60 Schülerinnen und Schüler in Oldenburg beschult), b) die ehemalige Technikerschule soll auf Anregung der Industrie in Nordenham wiederbelebt werden (Maschinenteknik), c) Einrichtung einer Sprachlernklasse für Menschen ohne Deutschkenntnisse (Alter 14-24 Jahre) sowie c) ein Qualifizierungskonzept für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung (Fachpraktikerberufe).

Über alle vier Angebote soll im nächsten Fachausschuss eine Abstimmung herbeigeführt werden.

Auf Wunsch der Abgeordneten Brunßen werden Informationen zum Lernort Natur und Technik dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abgeordneter Janssen erinnert an die Einrichtung eines Runden Tisches Inklusion. Herr Rößen verweist auf die Tagesordnung des Ordnungsausschusses, der sich mit der Thematik zu Integration und Migration befassen wird. Die Rahmenbedingungen seien noch zu klären sowie die Abfrage der Teilnehmer.

Frau Bäkermann verweist hinsichtlich der Museumskonzeption auf die Hinterlegung auf der Homepage des Landkreises Wesermarsch.

Über die Ergebnisse der Schulwegskommission solle zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden.

Die nächste Sitzung des Kreisschülerrates findet am 27.11.13 statt. Der Kreiselternterrat tagt am 10.12.13.

Eine aktuelle Übersicht der Schülerzahlen kann auf Wunsch beim Fachdienst 40 angefordert werden (40 Seiten).

Logemann
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung